

Fraktion der AfD Cottbus
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

GESCHÄFTSBEREICH
PERSONAL, SERVICE &
ORGANISATION

19. Dezember 2024

Ihr Zeichen: Zeichen

Aktenzeichen: Aktenzeichen

FB 11

Ansprechpartner/-in

Guido Schiemann
amt. FBL 11

Besucheradresse:
Neumarkt 5
03046 Cottbus

T +49 355 6122140

M +491707340086

F +49 355 612132140

guido.schiemann@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:

DE06 1805 0000 3302 0000 21

BIC: WELADED1CBN



Ihre Anfrage vom 02.12.2024 zur Personalentwicklung in der Stadtverwaltung Cottbus

Sehr geehrter Herr Simonek,

auf Ihre o. g. Anfrage antworte ich gern wie folgt:

Frage 1: Wie viele Beschäftigte hat die Stadtverwaltung Cottbus? Bitte für die Jahre ab 2020 bis einschließlich 2024 aufzulisten nach:

- Gesamtzahl der Beschäftigten
- Anzahl der Vollzeitbeschäftigten
- Anzahl der Teilzeitbeschäftigten (aufgeteilt in > 50% und < 50%)
- Anzahl der Auszubildenden

Antwort 1: Zu Ihrer Frage zu der Anzahl der Beschäftigten ist auszuführen, dass insoweit lediglich die aktiven, also im Dienst befindlichen Beschäftigten, betrachtet wurden. Unberücksichtigt sind hingegen solche Beschäftigten, welche langzeiterkrankt sind oder sich in Elternzeit oder im Sonderurlaub befinden. Demnach ergibt sich folgende Übersicht:

Frage 1	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl der Beschäftigten	1.439	1.432	1.489	1.519	1.573
davon Vollzeitbeschäftigten	891	913	941	973	1.021
davon Teilzeitbeschäftigten (> 50%)	494	471	493	484	499
davon Teilzeitbeschäftigten (<= 50%)	54	48	55	62	53
Anzahl der Auszubildenden/Studenten	74	65	62	59	65

Frage 2: Wie sind die Beschäftigten auf die einzelnen Fachbereiche oder Tätigkeitsfelder verteilt?
Bitte für alle Geschäftsbereiche und Dezernate auflisten.

Antwort 2:

Bei Betrachtung der Verteilung der Beschäftigten auf die einzelnen Bereiche ergibt sich für die Jahre 2020 und 2024 folgendes Bild:

Frage 2	2020	2021	2022	2023	2024
Büro Oberbürgermeister	35	34	31	28	32
Rechnungsprüfungsamt	11	10	8	8	9
Personalrat/Gesamtpersonalrat	5	5	6	6	7
Kulturreferat	75	76	76	53	54
Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement*					
Geschäftsbereich I - Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung u. Soziales*	8	7	7	5	6
Stabsstelle Wirtschaft				2	2
Stabsstelle Digitalisierung				3	1
Fachbereich Finanzmanagement	72	71	71	70	75
Team Beteiligungsverwaltung	5	5	5	5	5
Amt f. Abfallwirtschaft u. Stadtreinigung	26	25	24	24	22
Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziales*	5	6	6		
Dezernat I.1 Soziales, Jugend, Bildung u. Integration*				4	5
Fachbereich Soziales	101	97	107	108	106
Fachbereich Jugendamt	192	160	164	168	175
Fachbereich Bildung und Integration	13	15	20	49	64
Fachbereich Schulen	50	50	49	116	109
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen*	4	4	4		
Geschäftsbereich II - Bau, Umwelt u. Strukturentwicklung*				3	4
Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster	25	26	24	27	26
Fachbereich Bauordnung	17	21	17	17	17
Fachbereich Hochbau				31	34
Fachbereich Immobilien	141	132	141	50	55
Dezernat II.1 - Stadtentwicklung, Mobilität u. Umwelt*				1	3
Fachbereich Stadtentwicklung	36	38	42	41	45
Fachbereich Umwelt und Natur	20	22	22	21	25
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen	60	58	57	54	62
Geschäftsbereich III - Personal, Service und Organisation*				1	4
Fachbereich Hauptamt		38	44	50	49
Team Prozessoptimierung und Controlling **	8				
Fachbereich Personal- u. Organisationsmanagement	49	38	37	43	41
Rechtsamt	7	8	9	10	10

Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice *	6	7	6		
Dezernat III.1 - Ordnung, Sicherheit, Sport u. Bürgerservice*				7	7
Fachbereich Ordnung und Sicherheit	73	79	82	83	83
Fachbereich Bürgerservice	93	93	102	104	110
Fachbereich Feuerwehr	236	230	240	253	255
Fachbereich Gesundheit	66	72	78	74	71
Geschäftsbereich Wirtschaft, Digitalisierung und Strukturentwicklung *		5	10		
Anzahl der Beschäftigten	1.439	1.432	1.489	1.519	1.573

* in 2023 wurde die Struktur der Geschäftsbereiche grundlegend geändert und die Dezernats-Ebenen eingeführt

** dieser Bereich wurde dem Hauptamt zugeordnet

Frage 3: Wie ist die Entwicklung der Altersstruktur der Beschäftigten der Stadtverwaltung Cottbus und haben Maßnahmen wie die Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil) Einfluss auf die Personalentwicklung der Stadtverwaltung gehabt?

Antwort 3:

Soweit nach der Entwicklung der Altersstruktur seit dem Jahr 2020 gefragt wurde, ist eine Übersicht mit Alterskohorten in 5-Jahres-Spannen erarbeitet worden. Danach ergeben sich in den Vergleichen vom Jahr 2020 zum Jahr 2024 folgende Änderungen:

- in der Spanne „unter 25 Jahren“ von 48 Personen zu 56 Personen
- in der Spanne „von 25 Jahren bis 29 Jahren“ von 68 Personen zu 115 Personen
- in der Spanne „von 30 Jahren bis 34 Jahren“ von 182 Personen zu 145 Personen
- in der Spanne „von 35 Jahren bis 39 Jahren“ von 143 Personen zu 203 Personen
- in der Spanne „von 40 Jahren bis 44 Jahren“ von 192 Personen zu 226 Personen
- in der Spanne „von 45 Jahren bis 49 Jahren“ von 126 Personen zu 217 Personen
- in der Spanne „von 50 Jahren bis 54 Jahren“ von 194 Personen zu 145 Personen
- in der Spanne „von 55 Jahren bis 59 Jahren“ von 276 Personen zu 214 Personen
- in der Spanne „von 60 Jahren bis 64 Jahren“ von 199 Personen zu 227 Personen
- in der Spanne „ab 65 Jahre“ von 11 Personen zu 25 Personen

Das Durchschnittsalter konnte von 46,9 Jahre im Jahr 2020 auf 46,2 Jahre im Jahr 2024 gesenkt werden.

Frage 3

Alterstruktur	2020	2021	2022	2023	2024
unter 25 Jahre	48	50	59	59	56
25 bis 29 Jahre	68	74	80	102	115
30 bis 34 Jahre	182	169	170	153	145
35 bis 39 Jahre	143	152	179	196	203
40 bis 44 Jahre	192	188	199	199	226
45 bis 49 Jahre	126	143	176	193	217
50 bis 54 Jahre	194	168	156	146	145
55 bis 59 Jahre	276	262	246	227	214
60 bis 64 Jahre	199	208	209	228	227
ab 65 Jahre	11	18	15	16	25
Anzahl der Beschäftigten	1.439	1.432	1.489	1.519	1.573
Durchschnittsalter	46,9 Jahre	46,7 Jahre	46,3 Jahre	46,3 Jahre	46,2 Jahre

Soweit nach dem Einfluss des Jobtickets auf die Personalentwicklung gefragt wird, wird zunächst mitgeteilt, dass diesbezüglich keine Erhebung bzw. Analyse durchgeführt wurde. Es ist einerseits unter Berücksichtigung der allgemeinen Lebenswahrscheinlichkeit tendenziell unwahrscheinlich, dass das Jobticket einen nennenswerten Einfluss auf die Personalentwicklung der Stadtverwaltung hat. Denn die insoweit erbrachten Zuschüsse umfassen lediglich einen kleinen Teil des übrigen Entgelts der Beschäftigten. Andererseits zeigt sich, dass das Ticket sehr gut und zwar von über der Hälfte aller Beschäftigten angenommen wird. Da zudem andere vergleichbare Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes dieses Ticket ebenfalls als steuerfreien Sachbezug bezuschussen, ist von einer entsprechenden Erwartungshaltung dieser Bezuschussung aus Sicht der bestehenden und potentiellen Beschäftigten auszugehen. Ähnliches gilt für andere Maßnahmen.

Frage 4: Wie viele Beschäftigte der Stadtverwaltung nutzen die Maßnahmen wie die Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil) derzeit, und welche Kosten entstehen dadurch jährlich für die Stadt?

Antwort 4:

Im Dezember 2024 nutzten 815 Beschäftigte das Jobticket bzw. Deutschlandticket-Job. Die Kosten pro beschäftigter Person belaufen sich derzeit auf monatlich 27,00 Euro. Dadurch entstehen jährliche Kosten in Höhe von 264.000,00 Euro. Ab dem Jahre 2025 erhöhen sich die Kosten auf monatlich 29,60 Euro. Es entstehen dann jährliche Kosten in voraussichtlicher Höhe von rd. 290.000 Euro. Diese Angabe ist ein Planwert. Das Ticket ist monatlich kündbar. Zudem können monatlich Neubeatragungen hinzukommen. Nicht unterbleiben soll der Hinweis, dass bei diesem Instrument der Personalbindung die insoweit eingesetzten Gelder dem städtischen Unternehmen Cottbusverkehr (CV) zugutekommen. Denn die Tickets werden dort erworben.

Für weitere Fragen, insbesondere für noch detailreichere Aufschlüsselungen nach einzelnen Bereichen oder für Begründungen zu Erhöhungen und Minderungen der Stellen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Perko
Beigeordneter und Leiter des Geschäftsbereichs
Personal, Service & Organisation